

	<p>Objekt: Thomasbirne auf der Kulturinsel Phoenix-See</p> <p>Museum: Museum des Heimatvereins Hörde Hörder Burgstraße 18 44263 Dortmund 0157 389 633 12 johan.bruecher@t-online.de</p> <p>Sammlung: Stahl</p> <p>Inventarnummer: 2022.2001</p>
--	---

## Beschreibung

Das erste Roheisen wurde in Hörde, wenige Meter vom jetzigen Standort auf der Kulturinsel im Phoenix-See entfernt, in Puddelöfen zu Rohstahl veredelt.

Puddler rührten mit einer Eisenstange von Hand das flüssige Roheisen, um unerwünschte Schadstoffe abzusondern.

Ab 1864 erfolgte in Hörde die Veredlung in Bessemer-Konvertern, die wegen ihrer Form "Birnen" genannt wurden. Bei diesem Verfahren wurde Luft durch die Bodensteine der Birne geblasen.

Braunroter Rauch verfärbte dabei den Himmel über Hörde.

Beim Bessemer-Verfahren konnte ausschließlich aus hochwertigen und teuren Importerzen erzeugtes Roheisen verarbeitet werden.

Den Engländern Sidney Thomas und Percy Carlyle Gilchrist gelang es 1877, durch eine besondere Ausmauerung der Thomasbirne und durch Zusatz von Kalk, den unerwünschten Phosphor abzuscheiden.

Dieses Verfahren erlaubte den Einsatz preiswerter heimischer Erze. Die phosphorhaltige Schlacke wurde zu "Thomasmehl" zermahlen und als Düngemittel in der Landwirtschaft eingesetzt.

Am 22. September 1879 wurde in Hörde, zeitgleich mit Duisburg-Meiderich, die erste Thomasschmelze in Deutschland erblasen.

Diese Thomasbirne ist die letzte, die 1954 in der Hörder Kesselschmiede gebaut wurde. Sie war bis zur Schließung des Thomasstahlwerks im Jahre 1964 im Einsatz. Dem Verein zur Förderung der Heimatpflege e.V. Hörde wurde die Thomasbirne von der ThyssenKrupp Stahl AG kostenlos überlassen. Der Verein hatte die Kosten für Transport und Aufstellung zu tragen. Die Birne wiegt 68 Tonnen und ist etwa sieben Meter hoch. Sie wurde am 25. Mai 2002 der Öffentlichkeit als Industriedenkmal übergeben und ist heute ein Ort auf der "route\*industriekultur"

## Grunddaten

Material/Technik:

Stahl

Maße:

H700 cm

## Ereignisse

Wurde erwähnt	wann	2002
	wer	Willi Garth (1938-)
	wo	Kulturinsel Phoenixsee
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Sidney Thomas (1850-1885)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Route Industriekultur
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Phoenix-See

## Schlagworte

- Industriedenkmal
- Konverter
- Stahlerzeugung
- Thomasbirne
- Thomasstahl